



PROTOKOLL

des Ordentlichen Verbandstages des Tennisverbandes Mittelrhein e.V.

Tagungsort: KTHC Stadion Rot-Weiß, Olympiaweg, 50933 Köln

Datum / Beginn: 23.09.2022 / 18.00 Uhr

Der TVM-Vorsitzende Utz Uecker begrüßte die Vertreter der Vereine, die Ehrenvorsitzenden und Funktionsträger des Verbandes und die weiteren Gäste zum Verbandstag des Tennisverbands im Jubiläumsjahr.

Die Versammlung gedachte der verstorbenen Tennisfreunde. Besondere Erwähnung erfuhr:

- **Dr. Gerhard Mietens** / gestorben am 26.12.2021 im Alter von 90 Jahren
 - 18 Jahre Vorsitzender des Tennisbezirk Linksrheinisch
 - Wurde zum Ehrenvorsitzenden des Bezirks Linksrheinisch ernannt

- **Björn Kröner** / gestorben am 14.04.2022 im Alter von 72 Jahren
 - 45 Jahre engagierter Turnierdirektor des Kreis Düren Tennis Junior Cup U14 (internationale Deutsche Tennismeisterschaften U14)
 - Übernahm in den vergangenen Jahren für den TVM auch die Turnierleitung des Tennis Europe Winter Cups in Niederzier

TOP 1 - Feststellung der Anwesenheitsliste und der vertretenen Stimmen

Es wurde festgestellt, dass die Einladung an die Mitgliedsvereine form- und fristgerecht am 12.08.2021 erfolgte. Die Anwesenheit wurde durch Unterschrift in den ausliegenden Listen dokumentiert. Entsprechend der jeweils vertretenen Mitgliederzahl (Stand 01.01.2022) sind an die Vereinsvertreter Stimmkarten ausgegeben worden. Von möglichen 359 Vereinen mit 1.361 Stimmen waren 30 Vereine mit insgesamt 187 Stimmen vertreten.

TOP 2 - Genehmigung der Niederschrift des letzten Verbandstages

Das Protokoll des letztjährigen Verbandstages wurde allen Vereinen per Rundmail zur Kenntnis gebracht. Änderungs-, Ergänzungs- oder Berichtigungsanträge wurden nicht gestellt. Auf eine Verlesung konnte daher verzichtet werden.

Das Protokoll des Umlaufverfahrens wurde einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

TOP 3 - Ehrungen

Der Vorsitzende Utz Uecker und der stellvertretende Vorsitzende Heinz Dieter Worm nahmen folgende Ehrungen vor:

Herr Axel Neuhausen erhielt die silberne Ehrennadel für seine Verdienste für den TVM. Herr Neuhausen war seit 1995 insgesamt 27 Jahre der Referent für Herrensport im TVM und übte sein Amt stets mit großer Fachkenntnis, Sorgfalt und Zuverlässigkeit aus.

Herr Hans-Günter Ludwig erhielt ebenfalls die silberne Ehrennadel des TVM. Er machte sich insgesamt 31 Jahre in Diensten des RTHC Bayer Leverkusen als Tenniskoordinator für den Tennissport im TVM verdient. Insbesondere sein Engagement bei den jährlich stattfindenden Verbandsmeisterschaften und den Deutschen Rollstuhlmeisterschaften unterstützte Herr Ludwig den TVM bei der Ausrichtung tatkräftig mit hohem Engagement.

Die Mitarbeiter Helga Pelzer, Gert Uerschels und Thomas Neuhäuser wurden für ihr 25-jähriges Dienstjubiläum im TVM von den Vorsitzenden für ihr großes Engagement, ihren Fleiß und die Loyalität zum Verband mit einer Ehrenurkunde und einem Präsent geehrt.

TOP: 4 Bericht des Vorstandes

Bericht Utz Uecker (1.Vorsitzender):

Herr Uecker blickte auf die vergangenen Monate seit der letzten Mitgliederversammlung zurück, in denen das Thema Coronapandemie für den Verband und für die Mitgliedsvereine nach wie vor sehr präsent war. Erfreulicherweise konnte der Spiel- und Trainingsbetrieb sowie der Wettspielbetrieb das gesamte Jahr über aufrecht erhalten werden. Der Spielbetrieb des Winters fand jedoch teils mit sich immer wieder ändernden Auflagen (insbes. 2G- und 3-G-Zutrittsbeschränkungen) statt. Dies stellte die Vereine und Tennishallenbetreiber vor große organisatorische Herausforderungen. Der Sommerspielbetrieb konnte ohne Auflagen unter fast vollständigen Normalbedingungen stattfinden.

Mitgliederentwicklung im TVM:

Herr Uecker konnte berichten, dass mit dem Stand 1.1.2022 insgesamt 4.750 Tennisspielerinnen und Spieler mehr in TVM Vereinen gemeldet waren als im Vorjahr. Die Gesamtzahl der Mitglieder im TVM betrug 82.161, welches einem Plus von 6% entspricht. Der TVM stand damit an der Spitze des Mitgliederzuwachses im Deutschen Tennis Bund. Im gesamtdeutschen Schnitt lag das Plus bei 4,5%.

Herr Uecker resümierte, dass Tennis als attraktive Sportart angenommen werde. Gleichwohl dürfe bei der positiven Entwicklung nicht außer Acht gelassen werden, dass es womöglich einen gewissen „Corona-Effekt“ gegeben habe. Zudem sei zu beobachten, dass nur diejenigen Vereine profitierten, die ein entsprechendes Trainingsangebot und attraktive Vereinsaktivitäten anbieten konnten. Als Verband gelte es daher den Fokus verstärkt darauf zu richten, wie Vereine mit Bedarfen intensiver unterstützt werden könnten.

Aktivitäten in der Interessengemeinschaft der Tennisverbände NRW (IG Tennis) und im Deutschen Tennis Bund (DTB):

Innerhalb der IG Tennis wurde in den vergangenen Wochen beraten, wie im Rahmen der Jugend-Leistungsförderung die Turnierlandschaft in NRW zukünftig gemeinschaftlich gestärkt werden könne.

Im Zusammenspiel mit dem DTB sollen nationale Kampagnen zur Mitgliedergewinnung und Bindung wie Deutschland spielt Tennis und der Generali Tennis Starter zukünftig stärker gemeinsam bearbeitet werden, um Vereine zu aktivieren und Hilfestellung zu leisten.

Im Rahmen einer Digitalisierungsstrategie plant der DTB zusammen mit seinen Landesverbänden die Homepage tennis.de zu einer Plattform zu entwickeln, die Angebote für jegliche Tenniszielgruppe bereithält. Der Tennisinteressierte soll hier genauso eine Anlaufstelle finden, wie Turnierspieler und Trainer. Für Vereine sollen zusätzliche Services und Angebote bereitgestellt werden.

Padel:

Der Trend und die Anzahl der Padelanlagen in Deutschland nimmt stark zu. Der Tennissport sollte sich dem aktiv annehmen. Etliche Beispiele zeigten, dass Vereine durch den Bau und die Hinzunahme des Tennisangebots im Bereich Padel einen starken Mitgliederzuwachs erreichen konnten.

Der DOSB ordnete im März dieses Jahres die Sportart Padel dem Deutschen Tennis Bund als Zuständigkeit zu.

Als erste gemeinsame Initiative haben die IG Tennis NRW-Verbände in Kooperation mit dem Deutschen Tennis Bund und der PadelBox in Köln Weiden ein erstes Padelevent geplant. Die NRW Padel Open werden vom 1.10. bis 03.10. stattfinden. Vor Ort gibt es für Vereine Beratungsmöglichkeiten rund um das Thema Padel.

Kommunikation:

Den verstärkten und vielfältiger werdenden Anforderungen im Bereich Kommunikation und Digitalisierung möchte der TVM-Vorstand Rechnung tragen und hierfür mit einem Antrag zur Satzungsänderung ein eigenes Ressort im Vorstand schaffen.

Eine wichtige kurzfristige Maßnahme im Bereich der Kommunikation ist die Wiedereinführung eines TVM Newsletters. Ein Layout und die Einrichtung eines Newsletters vom Anmeldeprozess, über die Erstellung bis hin zum Versand wurde in den vergangenen Wochen entwickelt.

Hochwasserschäden in TVM-Vereinen:

Die Vereine, die im vergangenen Jahr von der Hochwasserkatastrophe getroffen wurden, konnten Ihre Sportstätten weitestgehend wiederherstellen. Vereinzelt dauern Maßnahmen zur Wiederherstellung noch an. Laut unseren Rückmeldungen, konnten die benötigten Finanzmittel für den Wiederaufbau weitestgehend über Versicherungsmittel, die Fördermittel des Landes und Spenden aufgebracht werden.

Aus der TVM-Spendenaktion konnten insgesamt 17.572,-€ Spenden gesammelt werden. Aus diesen Mitteln konnte drei Vereinen bei der Finanzierung wichtiger Maßnahmen geholfen werden.

Personalentwicklung im TVM:

Zum 01.09.2022 hat Mats Hermanns ein Freiwilliges Soziales Jahr in der Geschäftsstelle begonnen. Zudem konnte über die IG Tennis NRW und den LSB eine Stelle zur Prävention von sexualisierter Gewalt im Sport für die Tennis-Landesverbände eingerichtet werden. Dieses wichtige Thema betreut Tina Dragutinovic für NRW. Sie bietet Webinare für Vereine an und ist in den Traineraus- und Fortbildungen eingebunden.

Bericht Lutz Groeger (Vorstand Sport):

Herr Groeger berichtete über die Entwicklungen und Aktivitäten des vergangenen Jahres im Ressort Sport:

Im Bereich Inklusion konnten mit Unterstützung der neuen Mitarbeiterin Monika Durst erste Vereinsberatungen und Maßnahmen zum Thema Barrierefreiheit durchgeführt werden. Mit Unterstützung durch den DTB wurde im Landesleistungszentrum ein Plattformlift eingerichtet, um für Rollstuhlfahrer den Zugang zu den Plätzen über den Haupteingang zu ermöglichen.

Der TVM nahm in diesem Jahr erneut in beinahe allen Konkurrenzen an den Großen Spielen der Landesverbände teil. Im Seniorensport konnten mit Katharina Rath und Thomas Behrend erfolgreiche zweite und dritte Plätze bei den Senioren-Weltmeisterschaften erspielt werden.

Bei den Großen Meden- und Poensgenspielen der Aktiven trat der TVM erstmals mit einem gemischten Team aus Nachwuchsathleten und erfahreneren Spielerinnen und Spielern an. Der TVM möchte diese Veranstaltung auch zukünftig nutzen, um jungen Nachwuchsspielern die Möglichkeit zu geben, Erfahrungen zu sammeln. Herr Groeger wirbt auch in den DTB-Gremien für diesen Weg landesverbandsübergreifend.

Philip Pakebusch übernimmt das Amt des Referenten Herrensport von Axel Neuhäuser, dem Herr Groeger noch einmal einen ausdrücklichen Dank für seine geleistete Arbeit aussprach.

Die Regionalliga-West verlief in diesem Jahr leider mit einigen Turbulenzen. Eine WTV-Regelung zum Einsatz in zwei Vereinen und Altersklassen, die in diesem Landesverband auch Spielerinnen und Spielern der Regionalligen gewährt wurden, führten zu einigen Protesten und unterschiedlichen Auslegungen der DTB-Wettspielordnung. Das DTB-Sportgericht urteilte abschließend, dass der Einsatz in zwei Altersklassen in den Regionalligen nicht zulässig war. Dies führte nachträglich zu einer Vielzahl von Strafwertungen und Verwerfungen in den Abschlusstabellen.

Herr Schroeter vom TC Hangelar kritisierte den Umgang mit den Protesten durch den Regionalligaausschuss.

Herr Groeger schilderte die Beweggründe der Entscheidungen durch den Regionalligaausschuss und erläuterte, dass ein Antrag beim DTB vorliege, um die Regelungen in der DTB-Wettspielordnung zukünftig eindeutiger zu formulieren.

Im Bereich der Leistungssportförderung stellte Herr Groeger Maßnahmen zur Unterstützung von A3- und A4-Turnieren durch den TVM vor. Diese wurden 2022 erstmals angeboten. Turnierveranstalter können Anträge zur finanziellen Unterstützung stellen. Ziel ist es, dass mehr Turnierveranstaltungen dieser Kategorien im TVM stattfinden, um Nachwuchsspielern entsprechende Spielpraxis auf diesem Niveau zu bieten. Für Kaderathleten des TVM werden bei geförderten Turnieren hierzu entsprechende Wild-Cards zur Verfügung gestellt.

Sehr erfreulich war die Entwicklung der Teilnehmerzahlen bei den Schiedsrichter-ausbildungen, die in den vergangenen Monaten stattfanden. Im Bereich der Trainer-ausbildungen versucht der TVM neue Wege zu gehen, um dem Trainermangel in vielen Vereinen zu begegnen. Mit dem neu geschaffenen Lehrgang des „Senior-Coach“ sollen neue Zielgruppen als Trainer gewonnen werden. Die Anmeldezahlen für den ersten Lehrgang sind sehr vielversprechend.

Die Freizeitrunden konnten in der vergangenen Sommersaison erfolgreich durchgeführt werden.

Herr Groeger dankte zum Abschluss seinen Referenten, dem Sportausschuss und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Bericht Kuno Stirnberg (Vorstand Jugendsport):

Herr Stirnberg verwies zu Beginn auf seinen Bericht, der den Vereinen vorliegt. Er hob noch einmal die besonderen Leistungen der Verbandskaderathleten hervor, die in den vergangenen Monaten Erfolge in noch nie dagewesener Anzahl erzielten. Herr Stirnberg wertete dies als Beleg der sehr guten Trainingsarbeit der Verbands-trainer unter der Leitung von Alexander Flock. Allen Trainern sprach er hierfür einen herzlichen Dank aus.

Herr Stirnberg stellte noch einmal die Stufen des Tennolino-Kindertennisangebotes vor. Er rief die Vereinsvertreter auf, dies noch einmal intensiver in die Trainerschaft der Vereine hineinzutragen, um Kinder altersgerecht an den Tennissport heranzuführen.

TOP 5: Rechnungslegung

Herr Möllers berichtete, dass die Etatplanung für das Jahr 2021 aufgrund der Auswirkungen der Pandemieentwicklung im Verlauf des Jahres einige Male überarbeitet werden musste. Im Ergebnis konnte man insbesondere durch Kosteneinsparungen und weitere Maßnahmen ein zufriedenstellendes Ergebnis von 105.000 € erzielen. Schlussprüfungen von beantragten und gezahlten Überbrückungshilfen sind derzeit noch ausstehend.

Das Eigenkapital des Verbandes sowie die Liquiditätssituation des TVM sind zufriedenstellend.

TOP 6: Bericht der Kassenprüfer

Herr Spilles trug den Bericht der Kassenprüfer vor. Herr Spilles führte die Kassenprüfung zusammen mit Herrn Dr. Weber, der zum Verbandstag verhindert war, durch. Die Kassenprüfer stellten bei der durchgeführten Prüfung keine Beanstandungen fest. Vereinzelt wurden Empfehlungen zu Korrekturen und strukturellen Verbesserungen empfohlen. Die Kassenprüfer schlugen der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor und dankten dem Vorstand sowie der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit.

TOP 7: Entlastung des Vorstandes

Herr Dr. Bodo Jost, Ehrenvorsitzender des Tennisverbandes Mittelrhein, dankte dem TVM-Vorstand auch im Namen der Delegierten für die geleistete Arbeit. Er stellte den Antrag auf Entlastung des TVM-Vorstandes, nachdem die Delegierten für eine Gesamtentlastung des Vorstands votierten. Dem Antrag wurde in offener Abstimmung einstimmig entsprochen.

TOP 8: Neuwahlen der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer Herr Björn Spilles und Herr Dr. Manfred Weber (im Vorhinein) erklärten sich bereit, erneut als Kassenprüfer zu kandidieren. Weitere Vorschläge zur Kandidatur wurden nicht gemacht. Im Falle der beantragten Satzungsänderung unter TOP 10 zur jährlichen Wahl eines Prüfers für zwei Jahre erklärte Herr Spilles, dass man im nächsten Jahr durch den Rücktritt eines Prüfers für einen satzungskonformen Übergang zu der Neuregelung sorgen werde.

Die Wahl erfolgte einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen. Herr Spilles und Herr Dr. Weber (durch Erklärung vor der Versammlung) nahmen die Wahl an.

TOP 9: Feststellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2022

Herr Möllers erläuterte die vorliegenden Planzahlen, die im Frühjahr aufgestellt und im August noch einmal aktualisiert wurden. Die Etatplanung sieht ein ausgeglichenes Ergebnis für das laufende Geschäftsjahr vor.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2022 wurde in der vorliegenden Form einstimmig angenommen.

TOP 10: Erledigung von Anträgen und Satzungsänderungen

Der Vorstand des TVM hat einen Antrag zu Änderungen der Verbandssatzung gestellt, die den Vereinen fristgerecht zugesandt wurde.

Herr Uecker verlas die nachfolgenden Anträge zur Satzungsänderung und stellte die Gründe für die vorgeschlagenen Änderungen dar:

ALT	NEU
<p>§ 9 Vorstand</p> <p>(1) Der Vorstand ist das Exekutivorgan des TVM. Er besteht aus 10 ehrenamtlichen Mitgliedern:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. dem 1. Vorsitzenden b. dem stellvertretenden Vorsitzenden c. dem Vorstand Finanzen d. dem Vorstand Sport e. dem Vorstand Jugend f. dem Vorstand Organisation g. den 4 Bezirksvorsitzenden. <p>Gesetzliche Vertreter im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende und der Vorstand Finanzen. Sie haben Einzelvertretungsbefugnis.</p>	<p>§ 9 Vorstand</p> <p>(1) Der Vorstand ist das Exekutivorgan des TVM. Er besteht aus 10 ehrenamtlichen Mitgliedern:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. dem 1. Vorsitzenden b. dem stellvertretenden Vorsitzenden c. dem Vorstand Finanzen d. dem Vorstand Sport e. dem Vorstand Jugend f. dem Vorstand Organisation Marketing, Kommunikation und IT g. den 4 Bezirksvorsitzenden. <p>Gesetzliche Vertreter im Sinne des § 26 BGB sind der Vorsitzende, der stellvertretende Vorsitzende und der Vorstand Finanzen. Sie haben Einzelvertretungsbefugnis.</p>
<p>§ 12 Kassenprüfer</p> <p>Der ordentliche Verbandstag wählt alljährlich 2 Kassenprüfer, die das Recht der jederzeitigen Einsichtnahme in die Kassenführung haben</p>	<p>§ 12 Kassenprüfer</p> <p>Der ordentliche Verbandstag wählt jährlich jährlich einen Kassenprüfer auf die Dauer von zwei Jahren. auf die Dauer von zwei Jahren. Die Kassenprüfer ha-</p>

ALT	NEU
und dem ordentlichen Verbandstag einen schriftlichen Bericht über das Ergebnis ihrer Abschlussprüfung vorlegen.	ben das Recht der jederzeitigen Einsichtnahme in die Kassenführung und legen dem ordentlichen Verbandstag einen schriftlichen Bericht über das Ergebnis ihrer Abschlussprüfung vor .

Der Kassenprüfer Herr Spilles brachte einen Vorschlag zu den Änderungen des §12 Kassenprüfer ein, um mit einer kleinen Ergänzung deutlicher auszudrücken, dass es auch zukünftig zwei Prüfer gibt. Der Änderungsantrag lautet wie folgt:

*„Der ordentliche Verbandstag wählt **jährlich einen von zwei** Kassenprüfern **auf die Dauer von zwei Jahren**. **Die Kassenprüfer haben** das Recht der jederzeitigen Einsichtnahme in die Kassenführung und **legen** dem ordentlichen Verbandstag einen schriftlichen Bericht über das Ergebnis ihrer Abschlussprüfung **vor**.“*

Weitere Wortmeldungen wurden nicht gewünscht.

Herr Uecker ließ zunächst über die Zulassung des Änderungsantrages von Herrn Spilles abstimmen. Dem Antrag wurde einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen zugestimmt.

Abstimmung der Satzungsänderung §9 Vorstand:

Dem Antrag wurde einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen zugestimmt.

Abstimmung der Satzungsänderung §12 Kassenprüfer in der Fassung lt. Änderungsantrag:

Dem Antrag wurde einstimmig ohne Enthaltungen und Gegenstimmen zugestimmt.

Weitere Anträge lagen der Versammlung nicht vor.

TOP 11: Beitragsfestsetzung für 2022

Herr Uecker trug der Versammlung den Vorschlag des Vorstands vor, die Beiträge unverändert beizubehalten.

Herr Uecker stellte den Vorschlag zur Abstimmung. Der Vorschlag wurde mit 176 Ja- und 11 Gegenstimmen bei keiner Enthaltung angenommen.

TOP 12: Ortswahl für den nächsten Verbandstag

Der Vertreter des KTHC Stadion Rot Weiß Köln erklärte der Versammlung die Bereitschaft, erneut Gastgeber des Verbandstags zu sein. Die Delegierten begrüßten die Bereitschaft und sprachen sich hierfür aus.

TOP 13: Verschiedenes

Herr Uecker stellte fest, dass keine Wortmeldungen zum TOP 13 gewünscht wurden. Er bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und leitete zu den Jubiläumsfeierlichkeiten über.

Die Sitzung wurde um 19.30 Uhr beendet.

Köln, den 23.09.2022

Utz Uecker
1. Vorsitzender

Sebastian Müller
Protokoll